

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

6.7.1872 (No. 183)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 183.

Samstag den 6. Juli

1872.

Bekanntmachung.

Von der reichen Sammlung für warme Bekleidung und Erfrischung hier durchziehender Truppen in den kalten Tagen des Winters 1870/71 sind, Dank der im Monat Februar 1871 eingetretenen milden Witterung und dem bald erfolgten Waffenstillstande, wodurch weiterer Fürsorge ein Ziel gesetzt wurde, 6561 fl. nicht mehr zur Verwendung gekommen.

Diese Summe wurde zinstragend bei der städt. Ersparnkasse angelegt.

Im Einverständnisse mit einer großen Zahl von Gebern erlaube ich mir den Vorschlag zu machen, diesen Betrag dem Andenken jener Krieger zu weihen, welche auf unserem Friedhofe beerdigt sind, indem man denselben mit jenen Gaben vereint, welche zur Erstellung eines Grabdenkmals gespendet worden sind und die einschließlich des Zuschusses der Gemeinde von 2000 fl. — 7012 fl. betragen.

Sollte dieser Vorschlag von einem oder dem anderen Geber nicht gebilligt werden können, so bitte ich, sich hierwegen persönlich an mich zu wenden.

Karlsruhe, den 5. Juli 1872.

Oberbürgermeister Lauter.

Dankfagung.

Durch den Kammerherrn und Geheimen Legationsrath Freiherrn v. Ungern-Sternberg wurde uns Namens und zufolge eines Wunsches der verstorbenen Freiin Amalie Sophie v. Ungern-Sternberg je zu gleichen Theilen für das Luisenhaus und die Vereinskasse ein Geschenk von zweihundert Gulden übergeben.

Wir danken herzlich für diese reiche Gabe, deren edle Spenderin in unserem Kreise durch das gegebene Beispiel hochherzigen, treuen Opferthums stets gegenwärtig bleiben wird.

Karlsruhe, den 5. Juli 1872.

Vorstand des badischen Frauenvereins.

Dankfagung.

Durch Herrn Diakon Schmidt hat die Bezirksarmenpflege erhalten eine Liebesgabe von 2 fl. 42 kr. von Sch. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 5. Juli 1872.

H. Roth, Stadtpfarrer.

Bekanntmachung.

Die Gewährung von Beihilfen an Angehörige der Reserve- und Landwehr-Mannschaften betreffend.

Die in hiesiger Stadt wohnenden Reservisten und Landwehr-Männer, welche auf Grund der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 17. Juli 1871 um Beihilfe nachgesucht haben, können am

Samstag den 6. Juli l. J.

die ihnen vom Kreis-Ausschusse Karlsruhe bewilligten Geldbeträge auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Kasse — Hirschstraße 35 — in Empfang nehmen.

Beibehaltung der Legitimation ist das Militärpaßbuch vorzuzeigen.

Karlsruhe, den 4. Juli 1872.

Die Kreis-Kasse.

2.1.

Gartenbauverein.

Monats-Ausstellung im Kaiser Alexander

Sonntag den 7. Juli, Morgens von 10—1 Uhr und Mittags von 2—5 Uhr, wozu wir unsere verehrten Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst einladen.

Auch Personen, welche nicht Mitglieder sind, sind zum Besuche eingeladen gegen ein Eintrittsgeld von 6 Kreuzer.

Die Gegenstände sind im Tagblatt vom 3. d. M. näher bezeichnet.

Karlsruhe, den 4. Juli 1872.

Die Direktion des Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden.

Für Thierärzte.

Nr. 6603. Es wird beabsichtigt, einen geprüften Thierarzt dahier als Fleischbeschauer mit einem Gehalte von 650 fl. anzustellen. Bewerbungen wollen binnen 14 Tagen unter Vorlage der Zeugnisse anher gerichtet werden.

Karlsruhe, den 3. Juli 1872.

Gemeinderath.

2.1.

Lauter. H. Rosp.

Bau-Vergebung.

3.3. Die Stadtgemeinde Karlsruhe beabsichtigt, die zur Herstellung eines Kindergartens Gebäudes mit Wohnung und eines Feuerhauses auf dem ihr zugehörigen Gelände in der Schützenstraße erforderlichen Bauarbeiten im Gesamtanschlage von 10,000 fl. an einen oder mehrere zuverlässige Uebernehmer zur sofortigen Ausführung in Accord zu vergeben. Pläne, Bedingungen und Kostenberechnung

liegen von heute ab im Zeichenzimmer des Unterzeichneten, Schützenstraße 43, zur gefälligen Einsicht auf und werden Angebote auf das Ganze oder auf einzelne Arbeiten in Prozenten des Voranschlags bis zum 6. Juli daselbst entgegengenommen.

Karlsruhe, den 1. Juli 1872.

Dr. Cathiau, Architekt.

Zimmer-Arbeiten-Lieferung.

2.2. Zur Einrichtung von Geschirrkammern sind verschiedene Gerüste erforderlich, welche im Submissionswege zu vergeben und zu liefern sind.

Die Lieferungsbedingungen, sowie eine eingerichtete Kammer können bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden, woselbst Unternehmer ihre versiegelten Offerten bis zum 10. Juli, Vormittags 9 Uhr, einreichen wollen.

Karlsruhe, den 3. Juli 1872.

Königliches Train-Depot.

Zimmer-Arbeiten-Lieferung.

2.2. Zur Einrichtung von Lazareth-Uten-silienkammern sind Gestelle im Submissionswege zu vergeben und zu liefern.

Die Lieferungsbedingungen, sowie ein Probe-Gestell können bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden, in deren Bureau Unternehmer ihre versiegelten Offerten bis zum 10. Juli, Vormittags 9 Uhr, einreichen wollen.

Karlsruhe, den 3. Juli 1872.

Königliches Train-Depot.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlaß der verlebten Hofmeisger Albert Fünfle Wittwe dahier werden in deren Behausung, Ritterstraße Nr. 10 dahier,

Mittwoch den 10. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrnißgegenstände, als: Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weiszeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. Juli 1872.

Großh. Notar Philippi.

Für Ziegeleien.

3.1. Wir suchen sofort und im Laufe des Sommers zu kaufen: 120 Mille Backsteine in theils gewöhnlicher, theils ausgesuchter Waare, und sehen Offerten mit Angabe des Preises und der Termine, wann geliefert werden könnte, entgegen.
Stadt. Gaswerk Karlsruhe.

Mauersteine,

1500 Cubikmeter, suchen wir zu kaufen. Die Lieferungen haben von jetzt an bis zu Ende Dezember zu erfolgen. Offerten mit Angabe der Steinbrüche und der Mengen, welche geliefert werden wollen, abzugeben auf dem Bureau des
Stadt. Gaswerks Karlsruhe.

Hausversteigerung.

3.2. Das zum Nachlaß der Frau Wittwe Emma Hirschrich hier gehörige zweistöckige Wohnhaus, Nr. 7 der Spitalstraße dahier, mit Seiten- und Hintergebäuden nebst Hof und sonstiger Zugehörde, taxirt zu 24,000 fl., wird auf Antrag der Eiben am

Dienstag den 16. Juli,
Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Langestraße 147, gegenüber dem Museum) öffentlich zu Eigenthum versteigert und auf das höchste Gebot, wenn solches den Schätzungswert erreicht, endgiltig zugeschlagen. Dieses Haus, in welchem seit Jahren eine Spezereihandlung mit zahlreicher Kundschaft betrieben wurde, enthält außer freundlichen Wohnungen ein geräumiges Ladenlokal und große gewölbte Keller, eignet sich also vorzugsweise zum Betrieb eines Handelsgeschäfts oder eines andern größeren Gewerbes. Die näheren Bedingungen können in- zwischen bei mir eingesehen werden.
Karlsruhe, den 28. Juni 1872.

Sevin, Großh. Notar.

Fahrnisversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Samstag den 6. Juli d. J.,

Nachmittags halb 3 Uhr,

im Pfandlokal, Waldhornstraße 26, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Kanapee mit braunem Ueberzug,
- 4 Stühle und 1 Pfeilerkommod.

1 Kuh und 1 Kalb.

Karlsruhe, den 5. Juli 1872.

Reederle, Gerichtsvollzieher.

Graben.

Mindsasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Graben läßt am **Mittwoch den 10. d. M.,** Nachmittags 1 Uhr, in dem Rathhause dahier einen schweren fetten Mindsasel um Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber einladet.
Graben, den 4. Juli 1872.

Der Gemeinderath.

Becker, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Geinde.

* Akademiestraße 23 ist eine schöne Mansardenwohnung mit 3 Zimmern und son-

stiger Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Langestraße 71 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, kleinem Speicherraum auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* 2.2. Langestraße 199 ist der 2. Stock mit 7 bis 8 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnungen zu vermieten

2.2. Eine Herrschaftswohnung, Bel-étage, mit 7-8 Zimmern, worunter 1 Salon mit Balkon nebst allem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 32 b.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 große auf die Straße gehen, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten: Langestraße 179.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Auf den 23. Juli oder früher sind 2 schöne Zimmer, das eine mit Balkon, nebst Gas-einrichtung an einen Herrn oder Dame, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 30 im Laden.

* 2.2. Ein schön möblirtes Parterrezimmer auf die Straße gehend, ist sogleich an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 3.2. Drei ineinandergehende schöne Zimmer mit Balkon sind sogleich zu vermieten. Näheres Zirkel 10 eine Stiege hoch.

* 2.2. Möblirtes Zimmer, eine Stiege hoch, mit Aussicht auf den Marktplatz und die Langestraße, ist sogleich oder auch später an einen ruhigen, soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Adlerstraße 38, in der Nähe des Bahnhofes, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, unmöblirte (oder möblirte) Zimmer auf den 1. August oder später zu vermieten.

* Spitalstraße 25, im dritten Stock, vom Hofthor aus links, sind zwei schöne, möblirte, ineinandergehende Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Erbprinzenstraße 18.

* Ein unmöblirtes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 32.

* Amalienstraße 18 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, neu hergerichtete Zimmer sogleich möblirt abzugeben. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Einige schöne, unmöblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 14 im Laden.

* Zirkel 11, im zweiten Stock, ist ein möblirtes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst, Eingang durch's Hofthor, eine Stiege hoch. — Auch ist allda ein eiserner Herd zu verkaufen.

N. B. Nr. 3449. Vermietung. Ohne Möbel ist sogleich in Mitte der Stadt, im zweiten Stock, ein Salon (nebst Balkon) und kleines anstößendes Zimmer an einen ruhigen, soliden Herrn (15 fl. per Monat) zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Werkstätte zu vermieten.

* Eine belle, geräumige Werkstätte ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

* 2.2. Auf 23. Oktober l. J. oder früher wird eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, womöglich auch Garten, im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.2. Zwischen der Ramm- und Waldstraße wird eine Wohnung bestehend in 3 Zimmern mit Zugehör, für die Familie ein s Angestellten auf 23. Oktober gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Eine Familie ohne Kinder sucht auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher ic. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Dame sucht auf den 23. Oktober eine still gelegene Wohnung, zweiter oder dritter Stock, von 4 bis 5 Zimmern nebst Küche ic., vorzugsweise im westlichen Stadttheile. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden- und Wohnungsgesuch.

2.1. Ein größerer Laden oder dazu geeignete Lokalität wird mit dazu gehöriger Wohnung von 4-5 Zimmern in einer der belebteren Nebenstraßen auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre A. B. Nr. 5 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* 3.3. Diejenigen Herren Restaurationsbesitzer, welche geneigt sind, an eine Gesellschaft ein Zimmer zu vermieten, werden ersucht, ihre gef. Adressen unter S. D. R. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Lokal-Gesuch.

* 3.3. In einer Restauration oder Bierbrauerei wird ein Lokal zu mieten gesucht behufs Abhaltung gesellschaftlicher Abende. Gef. Offerten unter U. S. S. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

Es wird sogleich ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gesucht. Zu erfragen Waldstraße 32 b.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird sogleich in eine Küche gesucht. Zugleich wird auch ein Mädchen, welches etwas serviren kann, in ein Gasthaus gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

* 2.1. Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen kann und sich auch andern Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Wörthstraße 5.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 1 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, selbstständig kochen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gute Zeugnisse vorzeigen kann, sucht so bald als möglich bei einer soliden Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 35 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 21 im vierten Stock.

Tüchtige Tapeziere

werden nach Mannheimer gesucht durch das Bureau für Arbeit-Nachweis von **W. Gutekunst.** (787)

Lehrer-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher sich auf ein Examen vorbereiten will, sucht Unterricht im Rechnen und Französischen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Weißzeugbeschließerin-Gesuch.

* Man sucht in einen größeren Gasthof nach Baden-Baden eine **Weißzeugbeschließerin**, welche schon eine ähnliche Stelle besessen hat. Näheres zu erfragen Kasernenstraße 4 im untern Stock.

2.1. Eine Kleidermacherin,

welche selbstständig zu arbeiten versteht, wird für ein lebhaftes Confections-Geschäft einer größeren Stadt Badens bei gutem Gehalt zu engagieren gesucht. Hierauf Reflektirende, jedoch nur gut empfohlene Frauenzimmer, belieben ihre Adresse sub Chiffre Q. 4860 an die Annonen-Expedition von **Rudolf Mosse**, Zeit 45 in **Frankfurt a. M.**, einzusenden.

Kellnerin-Gesuch.

Eine gewandte Kellnerin wird zur Ausbülfe für Abends gesucht. Näheres im Hotel Prinz.

Monatsdienst-Antrag.

Für eine zuverlässige Person ist ein Monatsdienst zu vergeben: Waldstraße 85, unterer Stock, Eingang durch den Hof.

Beschäftigungs-Antrag.

Eine Weißnäherin findet 2-3 Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Kriegsstraße 69.

Lehrjunge.

ein kräftiger, welcher Lust hat die Schlosserei nebst Herdbau gründlich zu erlernen, kann eintreten. Näheres Kreuzstraße 20, gegenüber der höheren Töchterschule. 31.

Commissstelle-Gesuch.

* 3.2. Ein gebildeter, junger Mann mit schöner Handschrift und gut empfohlen, der allen Comptoirarbeiten vorstehen kann, sucht zu baldigem Eintritt Placement auf einem Comptoir oder in einem Magazin. Auskunft erteilt Kaufmann **B. L. Schwab**.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause; auch nimmt dieselbe eine Aushilfsstelle in der Pflege von Wöchnerinnen oder Kranken an. Zu erfragen Adlerstraße 8 im Hof zwei Stiegen hoch.

* 3.2. Ein anständiger, fleißiger Mann in den mittleren Jahren wünscht Beschäftigung im Schreiben zu erhalten oder sich sonst in einem anständigen Geschäft nützlich zu machen. Zu adressiren gefälligst an **Ewald Keller**, 39 Bleichstraße.

Am letzten Mittwoch wurde auf der Bleidorn'schen Bleiche ein **Leintuch**, mit R. N. gezeichnet, von einem Dienstmädchen irrtümlicher Weise mitgenommen, und kann dasselbe Karl-Friedrichstraße 19 wieder abgeholt werden.

Taubenschlag mit Tauben

zu verkaufen: Kriegsstraße 23 bei Gärtnerhaus zu erfragen. 2.2.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen: 2 Ovale, 1 Sekretär 25 fl., 1 Kopfkissenmatratze, 4 polirte Bettlatten, 1 polirtes Kinderbettlatten, 1 einschläfrige Bettlade mit Matratze und gefülltem Strohack 14 fl. 30 kr., 1 runder Tisch, 1 Nachstuhl, 1 Küchentisch, 2 Koffer, Bettlatten, 2 Bänke: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

2.1. Zu verkaufen habe ich um sehr billigen Preis: 2 Schaufenster mit massiven eichenen Rahmen, welche sich sowohl als Ladenfenster als auch für Gärten zur Deckung von Beeten vorzüglich eignen würden.

3. Schuhmacher,

Ecke der kleinen Herren- und Amalienstraße 14.

* Einen **Nußbaum** sowie einen 1" stark geschnittenen **Birnbaumstamm** nebst eichenem **Daubholz** und **Bodenstücken** jeglicher Länge verkauft: Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Bei Schmied **Derman** in **Mühlburg** ist ein **Blasbalg** zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener **Kinderwagen**, neuester Konstruktion, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 27 im dritten Stock.

* Zwei große **Oleander** sind zu verkaufen: Langstraße 50 im Laden.

* Ein gut erhaltenes eisernes **Gartengeländer**, circa 50' lang, nebst Sodetplatten und neun Steinposten ist zu verkaufen. Näheres Stephaniensstraße 80.

* 2.1. Wegen Wegzug sind eine Nähmaschine, drei Schließkörbe und ein Küchekästchen zu billigen Preisen zu verkaufen: Bahnhofstraße 11 im 4. Stock.

Leere

cöln. Wasser, ebenso Eau de Quinine-Flaschen sucht zu kaufen

Fr. Spelter.

Kaufgesuch.

* 2.1. Ein vollständiges Bett mit Bettlade

wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man Langstraße 81 im Hinterhaus im zweiten Stock abzugeben.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Banderer** am **Ettlingerthor** und **Thorwart Höllischer** am **Karlsthor** abgeben.

L. Lazarus aus **Bruchsal**.

Wirtschaftsverpachtung.

3.3. In der Nähe des Hauptreisbahnhofs ist eine gangbare Realwirtschaft an einen soliden, cautionsfähigen Mann auf mehrere Jahre vom 27. Oktober an zu verpachten. Das Nähere bei

Karl Stempf,
Zähringerstraße 42.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische

Selchen

bei **C. Däschner**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Feinsten Romadouxkäse

(in Staniol)
empfiehlt **Louis Dörle**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

12.8. **Nechte schwedische Sicherheitszündhölzchen**,
Jönköpings Ländersfabriks-Patent,
Wiener Salonhölzchen, sowie sämtliche Sorten **Wachsfeuerzeuge** empfiehlt
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Wiederverkäufern

empfiehlt:
Kopfsalat, schöne feste Köpfe, 100 Stück zu 36 kr., 1 fl. bis 1 fl. 30 kr.,
Carotten (Gelberüben) per Centner zu 1 fl. 30 kr.,
Mairüben, Kohlrabi, Rothrüben etc. billigt
Großh. landw. Gartenbauschule.

Barterzeugungsbomnade



à Dose 1 fl. 45 fr. und 54 fr.
Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Extrait-Japonais, in zwei Flaschen Nr. 1 und 2. Mittel, die Haare in allen Nuancen zu färben ohne Nachtheil der Haut, per großer Karton fl. 2. 40 fr.

Chinesisches Haarfarbmittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.
Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom bläulichsten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbensnuancen ganz in seiner Gewalt. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen: so enthält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Feinste rothe Schminke, fettfrei, à Schachtel 36 fr.

Teint-Conservateur

à Flasche feinste Qualität fl. 1. 45. à feine 54 fr.



Lilioneuse

von dem königlich preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft, besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wieder zu geben und alle Hautunreinigkeiten, als Sommerprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schwärze gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantiert und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.
Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr.
Preis einer halben Flasche 1 fl. — fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacon zu 1 fl. 30 fr. zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut.
Fabrik von **Kothe & Cie.** in Berlin.
Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 18.5.

Musverkauf

Wegen bevorstehenden Umzuges verkaufe ich die noch vorhandenen Cigar envorräthe zu den billigsten Preisen, als: **Habanna, Blitar, La Rosa, Wewen, La Ferme** Cigaretten und gute **Kreuzer Cigar** en.
Frau **Karoline Böhm**, Langestraße 102.

Wolfscher Kiefer-Nadel-Extract zu Bädern empfiehlt
Ernst Glock Sohn, Bahnhofstraße 1

Nervöses Zahnweh wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen**
à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., ächt zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Apotheker Rottmanner's Schönheits-Wasser.

Gegen Finnen, Pusteln und entzündete Mitesser und kupferigen Ausschlag. Flacons à 1 fl. 45 fr. und 53 fr. General-Depôt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Bodenwische

und **Bodenwischmaterial** empfiehlt billigt
W. L. Schwaab, C. Hauser's Nachfolger.

Recht perfrisches Insekten-Pulver

zur sicheren Vertilgung der **Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Moten, Ameisen** etc. in Paqueten und Schachteln à 9, 12, 18, 28 und 36 fr. bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Weißer flüssiger Leim

von **Ed. Gaudin** in Paris.
Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan, Glas etc.
Zu beziehen in Flaschen à 14, 28 und 56 fr. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.7.

Wanzen-Tod

giftfrei, geruch- und farblos, erzeugt keine Flecken an der Bettwäsche.
Zu haben in Flaschen à 18, 21 und 30 fr. bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 12.8.

3-knöpfige Damenhandschuhe

Glacé, Dänischer Leder und fil d'Ecosse empfiehlt in vorzüglicher Qualität
A. Himmelheber, Langestraße 165.

Herrenquastiefel

empfehlen
W. Riegel, Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

6.6. Bielefelder Brusteinsätze

empfehle in grosser Musterauswahl, ferner bringe ich meine Muster-Collection in **Damast und Drell**, sowie in **glatten Leinen** empfehlend in Erinnerung.
Gustav Oberst, 8 Adlerstraße 8

NB. **Hemden nach Maass** unter Garantie.

Caschen-Cluis

für **Salmiakgeist, Traumaticin, Colloidium** gegen

Insekten-Stiche

in der **Löwen-Apotheke**, 2.2. Langestraße 72.

Von den beliebten weichen und elastischen

Woll-Matraken

mit bestem Drill-Überzug halte ich von einer der ersten Wollspinnereien Deutschlands größeres Lager.
Preis gegen Baar: 15 fl. die Matraße, 3 fl. 30 fr. das Polster.
J. Kössing, Tapezier, Karlsstraße 41.

Garderobehalter, Eierständer, Besteckkörbe, Citronenpressen, Butterformen, Tischdecken, Salz- und Gewürzladen, Waichbretter, Drahtkörbchen, Salatschwinger, Vogelkäfige

empfehle in schöner Waare zu billigen Preisen.
K. Dörlinger, große Herrenstraße 7.

Empfehlung

6.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnehmen von Couverten und Unterrocken in und außer dem Hause, sowie im Repariren und Waschen der Corsetten.
Frau **Kühner**, Amalienstraße 37 im Hinterhaus im 3. Stock.

Stiefel-Wichse

unschädlich für's Leder.
Bei meiner selbstgemachten, allgemein als beste anerkannten Wichse stellt sich nach wenigem Bürsten ein hoher, satzähnlicher Glanz ein. Dieselbe ist bei mir fortwährend in kleinen und großen Quantitäten, offen und in Schachteln gefüllt, zu haben.
An Wiederverkäufer entsprechend billiger.
J. Beuchert, Schuhmacher, 5.5. Waldstraße 11.

Grüne u. braune Weinsflaschen, Schlegel,
 halbe dito,
Champagnerflaschen,
 halbe dito,
Literflaschen,
 halbe dito,
Bordeauxflaschen, 3.2.
 halbe dito,
halbweiße Weinsflaschen,
 halbe dito,
Kropfbalsflaschen,
Madeiraflaschen
 empfehlen

Chr. Köbig & Comp.,
 Waldstraße 53, Ecke des Ludwigspalastes.

Revolver,

sechschüssig,

feinste prima Qualität, à 16 fl.,
 zweite Sorte à 12 fl. incl. 25
 Patronen, gegen Postnachnahme.

Otto Hammerer
 in Augsburg,

Waffen- und Munitionsgeschäft.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im **Bin-**
mentapezieren bei billiger und prompt r
 Bedienung

Wilhelm Streb, Buchbinder,
 Langestraße 41.

Ebenjenseits sind ein Glaskasten und ein
 Badentisch zu verkaufen.

Reisebücher.

Meyer's Reisebücher.
 (Berleypsch).
 Nord-Deutschland, 4 fl. 30 fr.; Süd-Deutsch-
 land, Ausg. I. 4 fl. 30 fr., Ausg. II. 3 fl.;
 Süd-Frankreich, 5 fl. 24 fr.; Ober-Italien,
 6 fl.; Rom und Mittel-Italien, 2 Bde,
 10 fl. 48 fr.; London, England und Schott-
 land, 3 fl. 36 fr.; Rheinlande, 2 fl. 42 fr.;
 Schweiz, Ausg. I. 5 fl. 6 fr., Ausg. II. 3 fl.;
 Schweizer Wegweiser 54 fr.; Thüringen
 3 fl. 36 fr.

Bücker.
 Belgien und Holland, ant., 1 fl. 30 fr.; Süd-
 Deutschland und Oesterreich, 3 fl. 36 fr.; Mittel-
 und Nord-Deutschland, 3 fl. 36 fr.; Rhein-
 lande, 2 fl. 24 fr.; Oesterreich, 2 fl. 24 fr.;
 Unter-Italien 3 fl.

Schnars, Schwarzwald, Odenwald und Boden-
 see, 2 fl. 42 fr.

Seydlitz, Schwarzwald, 1 fl. 36 fr.

Trautwein, Südbayern und Tyrol, 2 fl.

Waltenberger, Algäu, Vorarlberg und
 Westtyrol, 2 fl. 42 fr.

Michells, Rhesenschule, 1 fl. 12 fr.

Topograph. Karte von Baden,
 6 Abth., aufgez., einzeln à 1 fl.

Großer top. Atlas von Baden,
 55 Karten, aufgez., ant., 25 fl.

Vorräthig bei

Müller & Gräff
 (Zähringerstraße 96).

Anzeige.

* Bohnen, Gelberüben, Brockelerbsen, Zu-
 derknoten, Blumenkohl, Gurken, Kopfsalat,
 neue Kartoffeln, Essiggurken, Meerrettig, Butter,
 Eier, Milch und Rahm (süß und sauer), sämmt-
 liche Viktualienwaaren: Zirkel 19 im Laden.
F. Bender.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste
 empfiehlt heute Abend
Fried. Benzinger Wittwe,
 zum Wiener Hof.

Dankagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme
 während der Krankheit und dem Tode meines
 sel. Gatten, sowie für die reichlichen Blumen-
 spenden und zahlreiche Leichenbegleitung spreche
 ich meinen tiefgefühltesten Dank aus
Emilie Seiter Wittwe, geb. Hemmerle,
 im Namen der Hinterbliebenen.

Gemüthlichkeit.

Sonntag den 7. Juli Ausflug in's
Murathal. Abfahrt: 6¹⁵ Uhr.

Mittheilungen

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 18 vom 25. Juni 1872.

Einführungsgesetz zum Militärstrafgesetzbuch für das
 Deutsche Reich. Vom 20. Juni 1872.
 Militärstrafgesetzbuch für das Deutsche Reich. Vom
 20. Juni 1872.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

3. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 11	27" 11"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 15 1/2	27" 10"	"	Gewitter
6 " Abds.	+ 15	27" 11"	"	unwölkt
4. Juli				
6 u. Morg.	+ 10	28" "	Nordwest	hell
12 " Mitt.	+ 16	28" "	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 16	28" "	Nord	"

Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver

aus der

Chocolade-Fabrik von G. A. Weiß,

Königl. Hoflieferant in Stuttgart,
 empfiehlt zu den Fabrikpreisen

R. Hoffmann-Bohn.

Conservirter Kaffee (Java) à Tafel (1/4 Pfund) zu 12 fr.

Gesund — praktisch — nahrhaft — bequem — ausgiebig — billig.

(1 Pfund gibt 12 Maas = 18 Liter Kaffee.)

Leigen-Kaffee in 1/4 Pfund-Paqueten zu 5, 6, 7 und 9 fr.

Kaffee-Extrakt in Flaschen zu 21 und 42 fr. in Tafeln 24 fr.

Mit ausführlichen Anleitungen und Zeugnissen zu beziehen durch:

6.4. **Ed. Brunier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Junker & Ruh,

Nähmaschinenfabrik in Karlsruhe,

hält nunmehr auch in der Stadt stets reichhaltiges Lager ihrer bekannten
 vorzüglichen

Nähmaschinen

für Gewerbe und Familien und empfiehlt Maschinennadeln, Del,
 Garn, Seide, Nähmaschinenteile und Apparate.

Verkaufsort:

im ehemaligen „Römischen Kaiser“,

Ecke der Langen- und Waldstraße.

Lent's SWIMMING AMERICAN CIRCUS in Marau.

Heute Samstag den 6. Juli:
Zwei
große brillante Vorstellungen.
Die erste Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Große Familien- und Kinder-Vorstellung.
Die zweite Abends 7 Uhr
zum Benefiz für den

Dedenläufer Herrn **James Palmer** und
und seine beiden Söhne die sieg. Männer
Gebrüder Palmer.

Zum ersten Male:
Der Feuerkönig,
ausgeführt von Hrn. Hodges.
Mr. und Mad. Denis,
ausgeführt von den Herrn Konfort, Chevalier
und Kemp.

Rob-roy, mimische Scene,
ausgeführt von Mr. Kemp.
Mme. Eldred
in ihren ausgezeichneten Leistungen zu Pferde.
Todt und Lebendig,
komische Scene, ausgeführt von den Herren
Hodges und Rassin.

Sonntag den 7. Juli:
2 brillante unübertrefflich letzte
Abschieds-Vorstellungen
um 3 1/2 und 7 Uhr.



Schützen-Gesellschaft.

Wir ersuchen die dem deutschen Schützenbunde angehörigen und etwa demselben noch beitreten wollenenden Mitglieder, sich beauftragt der Wahl eines Abgeordneten zum Gesamtausschusse

Samstag den 6. d. M.,
Abends 8 Uhr,
im Gasthause zum Mohren einzufinden.
22. Der Verwaltungsrath.

Im juristischen Verlage des Deutschen Verlags-Instituts von G. v. O. & S. zu Berlin ist soeben von der bekannten „Gesamtsammlung für das Deutsche Reich“ von R. Höpflinghaus der Jahressband 1871 erschienen und in allen Buchhandlungen für 20 Sgr. vorrätig. Der in juristischen Kreisen rühmlichst bekannte Verfasser hat auch diesen Jahressband, ähnlich den bereits erschienenen, in übersichtlicher Weise geordnet und mit einem genauen Sachregister versehen.

Diese Gesetsammlung ist im Königl. Ministerium amtlich eingeführt worden und zeichnet sich durch ihre Uebersichtlichkeit, Handlichkeit und Billigkeit aus. Alle erschienenen Gesetze enthält sie auf das Vollständigste nebst allen hierzu nöthigen Commentaren, Erläuterungen u. s. w., und ist dieses Werk deshalb nicht nur jedem praktischen Juristen unentbehrlich, sondern auch jedem Privatmann zu empfehlen. Der Preis des vollständigen Werkes (1867-1872 excl.) ist 2 Rthlr. 10 Sgr., und ist derselbe bei dem großen Umfange der Jahressbände und der eleganten Ausstattung als ein sehr billiger zu bezeichnen.

Umzugs halber

sämmtliche Damen- u. Mode-Artikel
zu herabgesetzten Preisen.
Ferdinand Strauss,
2.2. Langestraße 113.

Brennholz.

Buchenscheitholz	per Klafter	27 fl.	} klein gemacht per Klafter 2 fl. 30 kr. mehr,
Forenscheitholz	" "	15 fl.	
Eichenscheitholz	" "	14 fl.	
eichene Klöschen	" "	14 fl.	
eichenes Abfallholz	per Einspanner-Fuhre	6 fl.	

frei vor's Haus geliefert, empfiehlt **Philipp Bomberg,**
Akademieplatz 3.
Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:
die Herren: **Wm. Gerwig,** Waldstraße 36,
Ferd. Strauß, Langestraße 113.

Reisende nach Amerika

befördern zu den billigsten Preisen
Lubberger & Oelenheinz
in Karlsruhe,
Karl-Friedrichstraße 8 (Marktplatz).

Baden. Hotel Oberst, Baden.

1 Louisenstrasse 1.
Mein neu eingerichtetes Gasthaus bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Table d'hôte 1 Uhr.
12.4. **Carl Oberst.**

Florian Baumgärtner

empfehlst sein neu eingerichtetes Bad-Hôtel
„Zum Engel“.
Baden-Baden, im Mai 1872.

Brauerei Mondou.

Heute Samstag den 6. d. M.
Concert,
ausgeführt von dem Septett des Königl. 3. Badischen
Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.
Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.

Wirthschafts-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt seine freundlich eingerichtete Gartenwirthschaft (Abends beleuchtet) nebst gutem Stoff Bier, reingehaltenen Weinen und guten Speisen, Sonntags Kaffee mit Kugelbrot, in empfehlende Erinnerung.

Café May, Kriessstraße 59.

Hôtel Grüner Hof.

Heute, Samstag den 6. Juli,

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der

vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib Grenadier-Regiments Nr. 109, unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters A. Böttge.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Eintritt 6 Kr.

Programm an der Kasse.

Es ladet höflichst ein

Ch. Höck.

Zhiergarten.

Heute, Samstag den 6. Juli,

Concert

des Stadtorchesters.

Anfang $3\frac{1}{2}$ Uhr.

Die jeweils auf den Mittwoch anberaumt gewesenen Wochen-Concerte werden von jetzt ab am Samstag stattfinden. Das Comite.

Stephanienbad Beiertheim.

Sonntag den 7. Juli

Großes

Extra-Militär-Concert,

ausgeführt von der
vollständigen Kapelle

des

1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109

unter persönlicher Leitung ihres

Kapellmeisters **A. Böttge.**

(NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saal statt.)

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Eintritt 6 Kreuzer.

Programme an der Kasse.

Für gute Getränke und Speisen ist bestens gesorgt.

Es ladet höflichst ein

2.1.

Kohlund.

Sitzung des Bürgerausschusses unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter. Karlsruhe, den 1. Juli 1872.

(Schluß.) Die Position „Errichtung eines Klosets auf dem Friedhofslage“ gibt Anlaß zur Beanstandung und Ablehnung. Dem Rechtsanwalt Kusel gefällt der Plan nicht, es wäre die Nähe der Kirche, auch Bankier Kottler erklärt sich gegen diesen Plan theils wegen der alten, breiteren Wand um das neue Sammlungsgebäude, welches seiner Vollendung so langsam entgegen gehe, theils weil das städtische Orchester, welches dort seine Aufführung geben soll, möglicherweise sich hier nicht werden halten können und vor Allem aber wegen des Umstandes, daß der Platz nicht städtisches Eigenthum sei, man also jeden Augenblick angehalten werden könne, den Kiosk, welcher 3500 fl. kosten werde, wieder zu entfernen. Von dem Vorsitzenden wird bemerkt, daß die Pol. in den Voranschlag aufgenommen worden sei, weil bei Beschlussfassung über Gründung eines städt. Orchesters vom Bürgerausschuß die Aufstellung eines solchen Klosets für Musikaufführungen auf dem Friedhofslage bereits in Aussicht genommen worden, daß die Verlegung desselben nicht von der Fortdauer des städt. Orchesters abhängig und nicht zu erwarten sei, es werde die allerhöchste Genehmigung, welche bereits erteilt ist, niemals zurückgenommen werden.

Der Vorsitzende theilt mit, daß der Gemeinderath und die Vertreter der staatsbürgerlichen umlagepflichtigen Einwohner und Auswärtler einstimmig beschlossen haben, die Subvention für Abfuhr des Düngers, sowie des Straßenschrotts, der Hausabfälle etc. als Socialausgabe der Hausbesitzer zu behandeln, indem man es diesen überlassen könne, bei ihren Mietheern deren Antheil wieder zu erheben, wie dies bei dem Laternengelde der Fall sei. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag bei, nachdem Stadtmagister Fischer, bezüglich der Pflichten der Unternehmer eine Bemerkung gemacht hatte.

Sofort bringt der Vorsitzende den neu festgesetzten Antrag des Gemeinderathes zur Abstimmung, lautend: „Der Bürgerausschuß wolle dem von dem Gemeinderathe und den Vertretern der staatsbürgerlichen und gemeindeumlagepflichtigen hiesigen Einwohner und Auswärtler aufgestellten Voranschlage für das Jahr 1872, nach welchem eine Umlage von 18 Kr. vom Hundert Gutheben gemeindeumlagepflichtigen Steuerkapital erhoben werden soll, mit der Abänderung seine Zustimmung erteilen, daß der für Errichtung eines Klosets auf dem Friedhofslage für das Stadtorchester unter Post. 30 Nr. 7 aufgeführte Kostebetrag von 3500 fl. abgestellt und um diese Summe die Post. 19 d. für Straßen- und Wegbauten erhöht werde, indem er zugleich genehmigt, daß fernerhin die Kosten für die Dünger- und Kehrstrichabfuhr als Sociallast der Hauseigentümer behandelt werden soll und daß von einer Krone Steuer Umlage zu nehmen sei.“

Der Antrag wird einstimmig angenommen und schließlich noch die Wahl der 3 Mitglieder der Controlbehörde vorgenommen, welche die außerordentlichen Gebühren der Mitglieder des Gemeinderathes mit Einschluß der beiden Bürgermeister und des Rathschreibers zu decken hat.

Es wurden gewählt: prakt. Arzt Dr. Homburger, Altgemeinderath Kramer und Medizinalrath Dr. Kusel. — Schluß der Sitzung.

Frankfurter Geld-Curse am 4. Juli 1872.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	33-35
al marco	5	34-36
20 Franken-Stücke	9	23-24
Englische Sovereigns	11	49-51
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	25½-26½
Frankfurter Bank-Disconto	4	¼ G.

Rheinwasserwärme:

4. Juli: 16 Grad.

Standesbureau-Ausgänge.

- Geburten: 2381
4. Juli. Effe Katta ins, Vater Leopold Katta, Ministerialrath in Frankfurt a. M.
4. Juli. Wilm im, Vater Adolf Stube, Fabrikdirektor in Frankfurt a. M.
4. Juli. Swan, Vater Alexander Ismailow, Postmeister in Frankfurt a. M.

